

Schwimmende Bühne

Myseavent inszeniert Firmen-Events auf Kreuzfahrtschiffen



Ort für Entspannung: das Lidodeck der Viermastbark Sea Cloud. Schauspielerin Witzigmann spielt auf der Sea Cloud schon mal die frühere Eignerin Lady Marjorie Post



Fotos: Myseavent (2), ck

Von Christofer Knaak

Überzeugungsarbeit zu leisten ist wohl der schwierigste Part, den Patricia Witzigmann und Ulrike Kappeler bei der Beratung von Firmenkunden meistern müssen. Mit ihrem Unternehmen Myseavent lotsen sie Unternehmen, die ihre Meetings, Produktpräsentationen und Incentives mal an einem außergewöhnlicheren Ort als in einem Tagungshotel realisieren wollen, auf Kreuzfahrtschiffe. Ein entscheidendes Argument sind dabei die Kosten, die laut Kappeler oftmals insgesamt niedriger ausfallen als bei Veranstaltungen an Land. So sind bei einem Charter beispielsweise die Kosten für Räume, Technik und Gastronomie inkludiert. In einem Hotel derselben Kategorie würden diese jeweils extra berechnet und einen nicht unerheblichen Teil des Budgets ausmachen. „Es gibt immer mehr Firmen, die dieses Modell durchrechnen“, sagt Kappeler.

Mehr deutsche Kunden

Im Anfangsjahr des Hamburger Unternehmens, 2007, taten das fast ausnahmslos US-Unternehmen, mittlerweile machen deutsche Firmen gut 50 Prozent der Myseavent-Kunden aus. „Der deutsche Markt zieht an“, verweist Kappeler auf die „sehr gute Buchungslage“ für 2012. Myseavent bietet kleine Schiffe im Vier- und Fünf-Sterne-Segment an, darunter die Flotten von Ponant, Sea Dream, Silversea und Sea Cloud Cruises. Letztere ist vor allem Kappeler bestens

bekannt, schließlich war sie für die Hamburger Reederei über viele Jahre als Kreuzfahrtdirektorin und Produkt-Managerin tätig und übt auch heute noch eine Beraterfunktion aus. Die River Cloud II sei für sie noch immer eines der hochwertigsten Flusskreuzfahrtschiffe auf dem Markt, sagt Kappeler. Dabei sichtet sie weltweit Schiffe auf Flüssen und hoher See. Ihr letztes Scouting führte sie auf die Galapagos-Inseln. So exotisch muss es nicht zwangsläufig sein, allerdings will Myseavent mehr als Mittelmeer-Reisen anbieten. Vielfalt ist gefragt, auch wenn Kunden, die häufig aus der Versicherungs- und Finanzbranche kommen, bei ihren Anfragen offenbar gar keine klaren Vorstellungen haben.



Patricia Witzigmann (links) und Ulrike Kappeler betreuen ihre Kunden auch an Bord

Für die meisten sind Events auf einem Kreuzfahrtschiff Neuland: „Es gibt Kunden, die partout kein Segelschiff wollen, manche möchten ein bestimmtes Land, in dem zum Beispiel der Hauptsitz ihres Unternehmens liegt, bereisen, andere haben gar keine konkreten Vorstellungen“, erzählt Kappeler.

Exklusive Rahmenprogramme

Hier kommt ihr und Kompagnon Witzigmann, die bereits auf 23 Schiffen als Kreuzfahrtdirektorin und Künstlerin gearbeitet hat, der ausgeprägte Erfahrungsschatz zugute.

Die Arbeit des Duos endet jedoch nicht mit der Auswahl des passenden Schiffs und einer ansprechenden Route, sondern beginnt dann erst so richtig. Schon bei Sea Cloud Cruises hat Kappeler Landprogramme konzipiert, weiß, was als Rahmenprogramm zu Tagungen an Bord realisierbar ist und was nicht. Ein exklusiver Besuch des Dogenpalasts in Venedig außerhalb der Öffnungszeiten ist es. So hat Schauspielerin Witzigmann dort schon eine Liebende des Casanova gegeben und einer kleinen Gruppe die Lagunenstadt so auf unterhaltsame Weise nähergebracht. Auf der 1931 gebauten, mondänen Viermastbark Sea Cloud ist sie bisweilen als deren einstige Eignerin Lady Marjorie Post in historischen Kostümen zu sehen. Kreuzfahrtschiffe können für Unternehmen nicht nur ein schwimmendes Tagungshotel, sondern auch eine Bühne sein – wenn man sie richtig zu bespielen weiß.

Kykladen-Trip mit Ikarus Tours

„Mit einem Motorsegler durch die Kykladen“, heißt eine achttägige Seereise im Programm von Ikarus Tours. Die Tour führt von Piräus über Poliegos, Folegandros, Santorin, Paros, Mykonos und Syros nach Kythnos. Zwischen Mai und November stehen 22 Termine zur Auswahl.

Das Schiff, der 1992 gebaute und 2007 komplett renovierte Motorsegler Galileo, bietet 26 Außenkabinen mit Bad und Dusche, individuell regulierbarer Klimaanlage und Telefon. Bordsprachen sind Deutsch, Englisch und Griechisch. Die Atmosphäre an Bord beschreibt Ikarus als leger; Anzug und Abendkleid zum Dinner würden nicht erwartet. Der Veranstalter weist darauf hin, dass nicht unter Segel gefahren wird. (ta)

Silhouette geht auf Eco-Safari

Silhouette Cruises, Spezialist für Segelkreuzfahrten auf den Seychellen, unternimmt vom 19. bis 26. Mai eine „Granitic Island Eco-Safari & Nature Cruise“. Die siebentägige Reise führt zu verschiedenen Granitinseln der Inneren Seychellen und wird von Wissenschaftlern begleitet, die Wissenswertes über die Flora und Fauna der einzelnen Eilande vermitteln. Die Touren ab/bis Mahe sind unter anderem bei TUI buchbar. (ck)

Inselhüpfen mit Thomas Cook

„Inselhüpfen im Westfriesischen Wattenmeer“ bietet Thomas Cook an mehreren Terminen im Juni und Juli an. Ein- und Ausschiffungshafen für die einwöchige Segelreise ist Amsterdam. Von dort geht es mit der Mare Fan Fryslan zunächst nach Enkhuizen, wo die Teilnehmer auf Fahrräder umsatteln und entlang des IJsselmeeres nach Den Oever radeln.

Mit dem Schiff reisen sie weiter zur Insel Texel, die ebenfalls per Rad erkundet werden kann. Nach einem Seetag geht es nach Terschelling, anschließend zurück nach Texel und weiter nach Vlieland. Sollte dies aufgrund von Wind und Strömung nicht möglich sein, steht ein Segeltörn zum südwestlichen Teil der Provinz Friesland mit Radrundtour auf dem Programm. (ta)